



3. April 2020

Pressemitteilung: Mainzer Solidarität und Hilfe für Partnerstädte in der Corona-Krise

(Ivb) Dramatische Verhältnisse in Zagreb durch Erdbeben/ Spendenaufruf des Oberbürgermeisters Michael Ebling

In den vergangenen Tagen erreichten die Landeshauptstadt Mainz Nachrichten und Hilfsgesuche aus ihren Partnerstädten. Denn auch hier verändert die Corona-Pandemie das Leben jedes Einzelnen.

Und die Mainzerinnen und Mainzer zeigen sich in Zeiten der Corona-Krise solidarisch mit den Menschen in den Partnerstädten und helfen, wo sie können: Aus der amerikanischen Partnerstadt Louisville erreichte die Landeshauptstadt Mainz der Wunsch nach einem Erfahrungsaustausch zwischen Lehrerinnen und Lehrern zum Thema Home Schooling, der derzeit über den Freundschaftskreis Mainz-Louisville angebahnt wird.

Valencia im besonders vom Corona-Virus betroffenen Spanien benötigt dringend medizinische Ausrüstung sowie Material wie Schutzkleidung, Atemschutzmasken und anderes mehr. Aus Dijon wiederum kamen

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de



Nachrichten von Schicksalen einzelner Menschen, und auch hier konnten Bürgerinnen und Bürger der Landeshauptstadt Mainz, Mitglieder des Freundschafts-kreises Mainz-Dijon, helfen.

Ganz besonders dramatisch ist jedoch die Situation in Zagreb. Die Menschen dort leiden nicht nur unter der Corona-Pandemie. Sie sind zusätzlich betroffen von den Folgen eines schweren Erdbebens, das weite Teile der Stadt beschädigte, und vor allem auch der historischen Altstadt erheblichen Schaden zufügte. Viele Häuser sind nicht mehr bewohnbar, die Menschen in Notunterkünften untergebracht. Täglich treten weitere Schäden zu Tage, so dass das ungeheure Ausmaß der Katastrophe immer deutlicher wird. Auch die medizinische Versorgung ist stark beeinträchtigt.

Oberbürgermeister Michael Ebling ruft daher die Mainzerinnen und Mainzer auf: "In dieser existenziellen Situation hat sich Zagreb an uns gewandt. Die dort lebenden Menschen sind in großer Not und auf besondere Hilfe angewiesen, auf die Hilfe der Bürgerinnen und Bürger ihrer Partnerstadt Mainz. Die Deutsch-Kroatische Gesellschaft e.V. mit Sitz in Mainz hat deshalb einen Spendenaufruf gestartet, den wir unterstützen. Das Geld kommt unmittelbar der Stadt Zagreb und ihren Menschen zu Gute. Jeder Betrag ist willkommen. Neben der konkre-ten

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de



Hilfe geben wir den Menschen in unserer Partnerstadt mit einer Spende das Gefühl, nicht allein zu sein.“

Informationen zum Spendenkonto:

Auf folgendes Konto bei der Sparkasse Mainz können Spenden eingezahlt werden:

Deutsch-Kroatische Gesellschaft e. V. IBAN: DE52 5505 0120 0000 0044 16, MALA-DE51MNZ

Bitte beim Verwendungszweck „Nothilfe Zagreb“ und Namen und Adresse des Spenders angeben.

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de